



Christian Griss, Fraktion CVP

An: EFZ	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☒ z. K.	Kop: AR, VL
Bem. / Frist: Axioma: 2272	27. Feb. 2019	Vis: W
FF:	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop:
Bem. / Frist: Reg. Nr. 1. 18-22.560.01		Vis:

Anzug betr. Berufsausbildungen Berufsattest (EBA) in Riehen

In der Riehener Zeitung vom 30. November 2018, 25. Januar 2019 und vom 1. Februar 2019 wurden Lehrstellen per Sommer 2019 an der Gemeinde Riehen ausgeschrieben. Bei allen diesen ausgeschrieben Lehrstellen handelt es sich alles um EFZ-Stellen. EFZ (Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis) bedeutet eine 3 bis 4 jährige Lehre, welche Primär mit einem Sekundarschulabschluss E oder P absolviert werden kann. Zirka ein Viertel der Basler Schüler/innen schliessen aber an der Sekundarschule auf dem A-Niveau ab. Mit diesem Abschluss kann nur in Ausnahmen eine EFZ-Lehrstelle angetreten werden. Ungefähr 60 Berufe bieten eine EBA (Eidg. Berufsattest) an. Darunter sind auch solche, welche die Gemeinde als EFZ-Lehre ausgeschrieben hat. Diese EBA-Berufslehren eignen sich vor allem für praktisch begabte Jugendliche.

Die Unterzeichneten bitten den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten:

1. Welche Lehrstellen wurden für Sommer 2019 als EFZ- resp. EBA- Lehren ausgeschrieben?
2. Welche EBA-Lehren kann sich der Gemeinderat in Verwaltung und gemeindeeigenen Betrieben vorstellen
(siehe <https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/2035>)
3. Weshalb wurden in denjenigen Berufsfeldern, in welchen EBA-Lehren möglich sind (z. Bsp. Berufsausbildung zur/zum Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt) nicht auch als EBA – Stellen (ev. auch zusätzlich) angeboten?
4. Ist der Gemeinderat gewillt, künftig an der Gemeinde auch geeignete EBA-Lehrstellen anzubieten?

Riehen, 18.02.2019

H. Griss
P. Helber
P. Hilt
M. Lech
T. Roth
P. A. Vogt
P. Ayl
H. Or
J. Fisch
Van Hilt
Reichen
Stille
Harandthelp
Schwarz
Büchli
J. Sallberger
R. Baur